

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 106 (1925)

Vereinsnachrichten: Bericht der Lufterlektrischen Kommission für das Jahr 1924

Autor: Gockel, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schützt (siehe auch bei Solothurn); ornithologisches Reservat an der Wiese und eines desgleichen in den Langen Erlen, beide begründet und geschützt von der ornithologischen Gesellschaft Basel.

Uri. Nach Mitteilungen des kantonalen Naturschutzpräsidenten M. Oechslin:

Geologie. Der erratische Block „Teufelstein“, Gemeinde Göschenen, Geschenk der Maëstranis Schokoladen-A.-G. in St. Gallen an die ernerische Naturschutzkommission.

Der sogenannte „zeichnete Stein“ in der Göscheneralp, Göschenen, eine 3 m hohe, 5 m lange Granitblockwand, die mit Buchstaben, Jahreszahlen und Hauszeichen beschrieben ist, von Wallfahrten herrührend, die in früheren Jahrhunderten stattgefunden haben.

Botanik. Urwaldreservat Vorderschattigen, in der Gemeinde Altdorf, nach Konzessionsvertrag vom 23. April 1910 vorläufig für 60 Jahre geschützt, gegen eine jährliche Entschädigung von Fr. 150, die der Schweizerische Bund für Naturschutz übernommen hat.

Die grosse Buche im Leidtal bei Silenen, zirka 22 m³ Inhalt, grösste Buche im Kanton, geschützt laut Schreiben des Gemeinderates von Silenen vom 2. Januar 1924.

Erlass einer Pflanzenschutzverordnung am 26. Mai 1908.

Basel, 30. April 1925.

Der Präsident: *Paul Sarasin.*

13. Bericht der Luftelektrischen Kommission für das Jahr 1924

In der in Luzern während der Versammlung der S. N. G. abgehaltenen Sitzung beschloss die Kommission die Errichtung einer luftelektrischen Station auf dem Jungfrauoch in die Hand zu nehmen. Die Gründe sind in einem von dem Unterzeichneten in der Sektion für Geophysik gehaltenen Vortrag angegeben. Leider hat der Mangel an Mitteln die Ausführung von solchen Arbeiten verhindert; nur einige Messungen über die durch Schneestürme erzeugten elektrischen Ladungen, die für die Erklärung der Entstehung der Gewitterelektrizität von Wichtigkeit sind, konnten während einiger Tage von Herrn Dr. Stäger auf dem Joche vorgenommen werden. Diese Arbeiten sind in diesem Winter auf dem Hahnenmoos bei Adelboden fortgesetzt worden.

Die Sektion für Erdmagnetismus und Lufterlektrizität der Union géodésique et géophysique internationale hat in ihrer im Oktober in Madrid abgehaltenen Sitzung nach Kenntnismahme unseres Planes eine Resolution angenommen, welche die Wichtigkeit der lufterlektrischen Studien auf dem Jungfrauoch betont.

Die Messungen in Altdorf, über die Herr Huber in Luzern berichtete, wurden fortgesetzt, desgleichen in Freiburg die Messungen der schweren Ionen. Eine Anzahl Messungen der elektrischen Leitfähigkeit der Atmosphäre sind im August vorigen Jahres von dem Unterzeichneten in Locarno ausgeführt worden.

Der Präsident: *Dr. A. Gockel.*